

Einstand geben

Beitrag von „Angie9001“ vom 24. Januar 2005 23:11

Hallöschen!:p

Fange ja ab Februar mit dem Ref an.

Ist es eigentlich üblich einen Einstand mit Kuchen oder Butterbrezeln... zu geben? Hab hier schon einen anderen Beitrag dazu gelesen - da gab es nur Vorschläge fürs Essen.

Aber wie mach ich das am besten (mit wem am besten absprechen...einfach mitbringen wär ja nix)? Vor allem wann? Würde mich über Tipps sehr freuen!!! 😬

Grüße von einem Neuling 😊

Angie

Beitrag von „wolkenstein“ vom 24. Januar 2005 23:26

Einstand geben ist schlau, denn jeder mag jemanden, der ihn füttert, und dann nimmt dich das Kollegium auch gleich als neue Kollegin wahr... "kleiner Rahmen" = große Pause, ist wahrscheinlcih am angebratesten, oder "großer Rahmen"= was spenden, wenn sich das Kollegium sowieso trifft, z.B. nach der Zeugnisausgabe zum Halbjahr.

Guten Start!

w.

Beitrag von „Eresa“ vom 24. Januar 2005 23:29

Hi Angie!

Ich würde erst mal an deiner Schule ankommen.

Vielleicht bist du ja nicht die einzige Referendarin an der Schule. Dann könntet ihr euch zusammen tun, bzw. du könntest die Refs fragen, die ein Jahr weiter sind.

Ansonsten ist dein AKO bestimmt ein guter Ansprechpartner.

An meiner Schule z.B. haben mit mir fünf weitere Refs angefangen und im Jahrgang vor mir waren auch sechs.

Ansonsten reicht es meiner Meinung nach, den Einstand in den ersten Wochen zu geben. Wie gesagt, du musst dich ja erst mal zurecht finden.

Was du als Einstand machst, würde ich von der Größe des Kollegiums abhängig machen und eben, ob du alleine bist oder nicht.

Bei uns hat eine neue Kollegin einfach Süßigkeiten mitgebracht, was bei einem Kollegium von 70 Leuten ja auch angemessen ist.

Ich wünsche dir auf alle Fälle einen guten Start ins Referendariat!

Eresa

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Januar 2005 08:18

Wir haben bei der ersten Konferenz Brötchen und Kuchen gemacht. Davor wurden wir kaum wahrgenommen, weil Zeugnisse anstanden, Halbjahreswechsel etc. Ich würde nicht direkt mit was aufwarten und mich ggf. mit anderen Referendaren an der Schule absprechen.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 25. Januar 2005 08:22

Hi, schau auch mal unter

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100182399826>

Gruß,

JJ

Beitrag von „Tina_NE“ vom 25. Januar 2005 09:14

Hmmm....ich fang zwar am 1.Februar mit dem Ref an, bin aber wohl nicht vor dem 14. März in meiner Ausbildungsschule (wegen Intensivphase bei den FL-Schulen; je 2 Wochen).

Ich denke, ich warte erstmal ab, an welche Schule ich komme, und wieviel andere Refs noch da sind....

Liebe Grüße,

Tina

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 25. Januar 2005 12:03

Guten Tag!

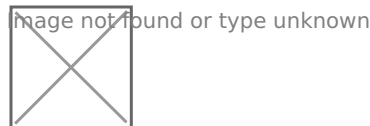
Das sehe ich genauso. Man kann das ja mit den anderen Referendaren absprechen. Nett finde ich die Idee, die eine Freundin von mir hatte: sie hat mit den anderen Referendaren an der Schule ein Poster kreiert, auf dem Fotos von den Neuen waren, der Name und die Fächerkombi daneben. Dann kennen alle direkt Deinen Namen und können Dich einordnen!

Dudelhuhn

P.S. Allen Leidensgenossen wünsche ich viel Erfolg beim Referendariatsantritt. Bin schon sehr gespannt! Wie wär's mit Chatten am Abend des 1.2.?

Beitrag von „Tina_NE“ vom 25. Januar 2005 13:09

Chatten ist auf jeden Fall angesagt...aber bei mir ist am 1.2 nur Papierkram zu erledigen, und die interessanten Info (und Bierchen mit den alten Refs trinken) kommt dann erst am 2.2. oder so...oder ich weiss nicht...



Und dann ist eh erstmal Karnevalspause bei uns

Liebe Grüsse

Tina

Beitrag von „Mel“ vom 25. Januar 2005 16:25

Hallo,

also ich habe mich gestern in meiner Schule vorgestellt. Ich bin die einzige Refin und außer mir gibt es noch 9 weitere Lehrer. Nach den ersten 5 Minuten wusste ich, dass meine Kollegen zu der Sorte "Allesesser" gehören und der Direx auf Lakritz steht. Ich werde Mitte Februar zwei Kuchen backen und die Süßigkeitenschale auffüllen.

Viele grüße Mel

Beitrag von „alias“ vom 25. Januar 2005 17:50

Bei uns sind die Referendare auch ohne Einstand willkommen.
Wir wissen, wie euer Gehalt aussieht.

Andererseits: Eine (Butter-) Brezel in der Pause lehnt keiner ab und die ist "ungefährlicher" als

ein selbstgebackener Kuchen



Beitrag von „juna“ vom 25. Januar 2005 18:45

mir wurde bei Schuljahresbeginn auch gesagt, ich brauche nichts mitbringen (auch mit dem Hinweis auf das magere Gehalt). Ich war dann nach ca. 2 Monaten mal an einem Wochenende fleißig und habe am Montag zur Pause einen Kuchen mitgebracht. Haben zwar alle gern zugeschlagen, aber ich glaube, mehr Freude habe ich meinem Kollegium mit der Übernahme "kleiner Dienste" (z.B. Schüler beaufsichtigen, weil eine mal zehn Minuten eher los musste, weil Mittwochs der Arzt um eins zu macht) gemacht

Beitrag von „Salati“ vom 27. Januar 2005 16:02

Hallo,

ich habe mir das mit dem "Einstand geben" auch überlegt und werde das auf jeden Fall machen (irgendwann innerhalb des ersten Monats).

Weiß nämlich seit heute, dass Kuchen und Sekt dort gut ankommen... 😄

Grüße,
Salati

Beitrag von „zitroneneis“ vom 31. Januar 2005 20:05

also ich denke ich werd auch wohl 2 kuchen mitnehmen im ersten monat aber nicht gleich am ersten tag...erst mal lage checken... 😊
ist eigentlich noch jemand im seminar in heilbronn ghs???

Beitrag von „Salati“ vom 31. Januar 2005 20:12

[zitroneneis:](#)

Ja, eine ehemalige Kommilitonin von mir... 😊
Bringt dir aber wahrscheinlich auch nichts... 😊
Naja, vielleicht begegnest du ihr ja mal?!
Sie hat auch HuS und aber Deutsch.
Vielleicht landet ihr ja zusammen im Didaktik-Kurs...

Grüße,
Salati

Beitrag von „MarenM“ vom 8. Mai 2005 11:07

Hallo,

dieses Thema muss ich auch noch mal aufgreifen! Habe am 01.05. mein Referendariat angefangen und möchte dem Kollegium gerne etwas ausgeben.

Kann ich denn einfach mal morgen (ist mein vierter Tag an der Schule) ein bisschen Kuchen mitbringen? Oder muss ich dem Direktor oder dem Kollegium vorher Bescheid sagen?

Über das Thema "was kann man mitbringen" wurde ja schon gesprochen, ich finde Kuchen ganz gut.

Habt ihr Tipps?

MarenM

Beitrag von „Ronja“ vom 8. Mai 2005 11:26

Kommt immer darauf an....

Manchen Kollegien ist es z.B. lieber, wenn man den Einstand bis zur nächsten Konferenz verschiebt, da dann alle mehr in Ruhe mitessen können, als in einer Pause...

Ich denke, ich würde den Direktor ansprechen, sagen, dass du gern einen kleinen Einstand geben möchtest und fragen, was wohl von der Organisation her sinnvoller oder allgemein üblich ist...

Habe bisher beides erlebt: das große gemeinsame Pausenfrühstück (an dieser Schule war aber auch etwas länger Pause) ebenso wie die Suppe (kleines Kollegium) vor der Konferenz.

Wenn du aber einen trockenen Kuchen machst, den man mal eben zwischen Tür und Angel essen kann, sollte die Pause ja eigentlich ausreichen....

Ich würds trotzdem kurz absprechen. Kann nie schaden.

Lieben Gruß

Ronja

Beitrag von „Shada“ vom 13. Mai 2005 16:31

Also ich habe meinen Einstand zusammen mit einer Kollegin gegeben, die auch mit mir zusammen ihr Referendariat begonnen hat. Wir haben einfach ein paar belegte Brötchen für die nächste Konferenz gemacht.

Bei uns an der Schule wird ständig was ausgegeben, sowohl in Konferenzen als auch in Pausen, weil jeder für Geburtstage was mitbringt. An meinem Geburtstag hab ich selbstgebackene Muffins mitgebracht. Die sind einfach zu machen, lecker und man kann sie so auf die Hand nehmen... ;o)

Beitrag von „leppy“ vom 13. Mai 2005 17:18

Ich bin ab jetzt bis zu den Sommerferien an zwei Schulen als Vertretung. Würdet ihr da überhaupt den Einstand geben? Oder nur etwas zum Abschied ausgeben?

Gruß leppy

Beitrag von „Femina“ vom 13. Mai 2005 20:36

Hallo Leute, und wie sollte es eine Referendarin handhaben, die genau in der ersten Schulwoche Geburtstag hat?

Beitrag von „Birgit“ vom 13. Mai 2005 20:55

Bei uns gibt es ständig solche Anlässe, ich bin sicher meine Kollegen und Kolleginnen würden keinen Kuchen ablehnen. Lehrer essen aber sowieso fast alles, alte Weihnachtsplätzchen oder so:-)

Gut, das Experiment mit dem Hundefutter würde ich vielleicht nicht als Einstand probieren....

Birgit